

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Stadtbahnhaltestelle Frankfurter Straße in Köln - Höhenberg**

Beschlussorgan
Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	23.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss nimmt die Sanierung der Stadtbahnhaltestelle Frankfurter Straße durch die KVB AG nachträglich zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung der KVB AG die Gesamtkosten in Höhe von 140.276,38 € nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung zu erstatten.

Die Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2010 zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 140.276,38 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadtbahnhaltestelle Frankfurter Straße war vor ihrer Sanierung durch Wildgraffiti und schlechte Zugänglichkeit geprägt. Dieser Zustand wurde durch Beschwerden von Fahrgästen bei der KVB AG mehrfach aufgezeigt.

Im Zuge der Sanierung im Jahre 2007 wurde die Haltestelle von Wildgraffitis befreit und nach einer Grundierung der vorgesetzten Klinkerwand der Bahnsteighinterkante von Jugendlichen eines nahen Jugendzentrums legal mit Graffiti bemalt. Abschließend wurde hier ein Graffiti-schutz aufgebracht, um illegale Bemalungen sowie Verunreinigungen leichter entfernen zu können. Weiterhin wurden die Treppenaufgänge saniert, hier wurden die Trittstufen und die Geländer erneuert.

Die KVB AG ist irrtümlicherweise davon ausgegangen, dass sich die Haltestelle in ihrem Anlagevermögen befindet und hat daher die Sanierung der Haltestelle Frankfurter Straße durchgeführt. In einem späteren Anlagevermögensabgleich stellte sich heraus, dass die Haltestelle dem Eigentum der Stadt Köln zuzuordnen und im Anlagevermögen der Stadt bilanziert ist.

Nach Prüfung des Vorgangs durch die Verwaltung wurde festgestellt, dass die Maßnahme fachlich richtig und wirtschaftlich von der KVB AG abgewickelt worden ist.

Da die Sanierung bereits durchgeführt worden ist und sich die Haltestelle Frankfurter Straße im Eigentum der Stadt befindet, sind der KVB AG die Kosten in Höhe von 140.276,38 € zu erstatten.

RPA

Der Vorgang wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übersandt mit dem Ergebnis, dass ein Prüferfordernis des RPA nicht besteht.

Finanzierung

Die Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2010/2011 im Teilergebnisplan 1202 – Brücke, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2010 zur Verfügung.

Förderung

Die Haltestelle Frankfurter Straße wurde im Rahmen des Neubaus des Stadtbahnbetriebshofes Merheim (Stammstrecke) Mitte der 90er Jahre umgebaut und über diese Maßnahme nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gefördert. Der Abrechnungsbescheid wurde im November 2001 seitens der Bewilligungsbehörde ausgestellt. Aufgrund der 25-jährigen Zweckbindungsdauer konnten für die nunmehr durchgeführten Arbeiten keine weiteren Fördermittel beantragt werden.

IVC

Eine Vorlage im IVC war nicht erforderlich, da der Schwellenwert von 500.000,00 EUR nicht überschritten wird.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.